

NIEDERSCHRIFT

über die 37. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 18.06.2020
in der Wandelhalle

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher	SPD	Thomas Seifert
Stadtverordnete	SPD	Roger Nisch
	SPD	Willi Jäckel
	SPD	Eva Heldmann
	SPD	Reinhold Nisch
	SPD	Rainer Hofmann
	SPD	Bernd Gottschalk
	SPD	Jürgen Pawlik
	ZBK	Steffen Urich
	ZBK	Martin Schlingmann
	ZBK	Heike Jäger
	ZBK	Dr. Georg Strack
	ZBK	Beate Bünau
	ZBK	Thomas Keil
	ZBK	Andrea de la Haye
	ZBK	Karlheinz Urich
	ZBK	Helga Marx
	CDU	Martin Bereiter
	CDU	Markus Wangler
	CDU	Svenja Siehndel
	CDU	Bernhard Geist
	Bündnis90/Die Grünen	Hedwig Seiler
	Bündnis90/Die Grünen	Peter Krebs

Es fehlten entschuldigt:

SPD	Gerhard Zeltner
SPD	Alexandra Nisch
CDU	Jochen Blatz
CDU	Jannis Blatz

b) vom Magistrat

Bürgermeister		Axel Muhn
Stadtrat	SPD	Gernot Hofmann
Stadtrat	ZBK	Reinhard Baron
Stadtrat	ZBK	Bernd Arndt

Es fehlten entschuldigt:

Erster Stadtrat	CDU	Oliver Vogt
Stadtrat	SPD	Jörg Seifert
Stadtrat	CDU	Willi Reichert
Stadträtin	Bündnis90/Die Grünen	Gerlinde Freiling

c) von der Verwaltung

Haupt- und Personalamtsleiter		Markus Best
Schiffführerin		Anja Bundschuh

d) von der Presse

Manfred Giebenhain

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
--------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 37. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, Herrn Bürgermeister Axel Muhn, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die Zuhörer. Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 23 anwesend.

Zur Tagesordnung erheben sich keine Einwände.
Es gilt folgende:

<u>Tagesordnung</u>

- 1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 2.) Mitteilungen
- 3.) Berichte aus Versammlungen
 - a) Berichte der Ausschussvorsitzenden
 - b) Berichte aus den Verbandsversammlungen
 - c) Eingegangene Anträge
- 4.) Beratung und Beschlussfassung zum Angebot der Jugendwerkstätten Odenwald e.V. zur Durchführung von Gemeinwesenarbeit in Bad König
- 5.) Beratung und Beschlussfassung zur Anpassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuersatzung
- 6.) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Katzenschutzverordnung
- 7.) Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung des Frauenförderplans der Stadt Bad König
- 8.) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Erlass der Kindergartengebühren und Nebenkosten während der Schließung im Rahmen der Corona-Pandemie
- 9.) Bericht des Bürgermeisters zur Corona-Pandemie mit anschließender Aussprache
- 10.) Beratung und Beschlussfassung zu den Windvorranggebieten in der Bad Königer Gemarkung
- 11.) Beratung zur Biber-Problematik im Bereich Kurpark/Sportzentrum
- 12.) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 29. Januar 2020 auf Umbenennung und Erweiterung der Nutzungsweise der „Alten Schule“ zu „Jugend- und Kulturzentrum Bad König“, kurz JuKuZ
- 13.) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.01.2020, hier: Fahrradwege/ Radverkehrskonzept
- 14.) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.01.2020, hier: Fragen aus dem Parlament
- 15.) Beratung und Beschlussfassung
 - a) über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.01.2020, hier: Eruierung von Fördermöglichkeiten
 - b) über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Beteiligung an der Fördermittelberatungsstelle des Odenwaldkreises
- 16.) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss der Stadt Bad König für das Jahr 2015 gemäß § 113 der HGO und Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO
- 17.) Anfragen

TOP 2	Mitteilungen
--------------	---------------------

Der Bürgermeister macht folgende Mitteilungen:
Für den Neubau der Feuerwache Kinzigtal sind die Verputzarbeiten vergeben und auch schon begonnen. Der Wasseranschluss wurde hergestellt.

Für die Sanierung der Hans-Neidig-Halle liegt ein Angebot für den Ausbau des mit Schimmelbefall kontaminierten Bodens vor und bezüglich der Auswahl des neuen Bodens findet ein Termin mit den Nieder-Kinziger Vereinen statt.

Der Stadtverordnetenvorsteher macht folgende Mitteilungen:

Der langjährige Stadtverordnete und ehemalige Stadtverordnetenvorsteher, Karl Heinz Rebscher, ist verstorben. Er war mehrere Jahrzehnte kommunalpolitisch tätig und genoss Vertrauen und hohes Ansehen.

Auch der langjährige Stadtverordnete, Georg Bechtold, ist verstorben. Er war kommunalpolitisch tätig im Ortsbeirat Zell, in der Stadtverordnetenversammlung und im Haupt- und Finanzausschuss. Seine sachliche und kompetente Art wurde sehr geschätzt.

Die Stadtverordnetenversammlung dankt beiden für ihr engagiertes Eintreten für die Belange der Stadt Bad König und den sachlichen Umgang. Das Mitgefühl der Stadtverordneten gilt den Angehörigen. Die Stadtverordnetenversammlung wird beiden ein ehrendes Andenken bewahren.

Ganz herzliche Glückwünsche spricht die Stadtverordnetenversammlung dem Ehepaar Roger und Alexandra Nisch zur Geburt ihres Sohnes aus.

In Argentat wurde ein neuer Bürgermeister gewählt. Bisher ergab sich noch keine Gelegenheit Kontakt aufzunehmen. Es wird aber angestrebt mit beiden, dem bisherigen und dem neuen Bürgermeister, in Verbindung zu treten.

Es liegen schriftlich zwei vertrauliche Mitteilungen vor. Beides betrifft die Verlustzuweisung an die Kurgesellschaft Bad König GmbH. Die Mitteilungen datieren auf den 03.04.2020 und den 10.06.2020.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der am 15.06.2020 getagt hat.

Frau Siehndel berichtet aus der Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses, der am 12.03.2020 getagt hat.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Herr Seifert berichtet aus der Sitzung des Wasserbeschaffungsverbandes Bad König-Brombachtal, der am 08.06.2020 getagt hat.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Antrag der ZBK-Fraktion vom 28.05.2020
Lagebericht des Bürgermeisters zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Stadt Bad König mit Aussprache.

Der Antrag wird unter TOP 9 behandelt.

Antrag der ZBK-Fraktion vom 28.05.2020
Neubau der Kindertagesstätte „Fabula“ im Stadtteil Zell, Änderung der Konzeption
Der Antrag wird in folgende Ausschüsse verwiesen: Haupt- und Finanzausschuss, Bau- und Planungsausschuss, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss.

Antrag der CDU-Fraktion vom 29.01.2020
Antrag auf Umbenennung und Erweiterung der Nutzungsweise der „Alten Schule“ zu „Jugend- und Kulturzentrum Bad König“, kurz JuKuZ

Und Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2020
Die Anträge werden unter TOP 12 behandelt.

Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2020
Windkraftanlagen auf Bad Königer Gemarkung
Der Antrag wird unter TOP 10 behandelt.

Antrag der SPD-Fraktion vom 18.06.2020
Digitaler Sitzungsdienst/ digitales Gremienportal
Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
Abgabe der gelben Säcke
Der Antrag wird in folgende Ausschüsse verwiesen: Haupt- und Finanzausschuss, Bau- und Planungsausschuss, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss.

TOP 4	Beratung und Beschlussfassung zum Angebot der Jugendwerkstätten Odenwald e.V. zur Durchführung von Gemeinwesenarbeit in Bad König (STVV 160)
--------------	---

Herr Gottschalk und Frau Siehdnel berichten als Vorsitzende aus den jeweiligen Ausschüssen. Beide Ausschüsse haben ihre einstimmige Zustimmung gegeben.

Aufgrund der in Bad König vorhandenen integrationspolitischen Herausforderungen, wird die JWO bei Bewilligung der Fördermittel mit der Durchführung der Gemeinwesenarbeit in Bad König ab 01.07.2020 für den Förderzeitraum von 5 Jahren beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

TOP 5	Beratung und Beschlussfassung zur Anpassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuersatzung (STVV 161)
--------------	--

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Ausschuss hat der Beschlussvorlage mehrheitlich zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgeschlagene Anpassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Bad König zum 01.01.2020 mit folgenden Steuersätzen: Für den ersten Hund 60,00€, für den zweiten Hund 120,00€, für jeden dritten und jeden weiteren Hund 132,00€, für einen gefährlichen Hund 660,00€. Des Weiteren wird aufgrund der Veränderungen von einer Änderungssatzung abgesehen und eine Neufassung der Hundesteuersatzung zum 01.01.2020 beschlossen. Gleichzeitig tritt die Hundesteuersatzung vom 11.12.2015 außer Kraft.

**Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen
 (8SPD,2B90/DG,6ZBK,4CDU)
 1 Nein-Stimme
 (ZBK)
 2 Stimmenthaltungen
 (ZBK)**

TOP 6	Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Katzenschutzverordnung (STVV 166)
--------------	--

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Ausschuss hat der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte Katzenschutzverordnung. Der Magistrat wird beauftragt, die Verordnung in regelmäßigen Abständen im amtlichen Bekanntmachungsorgan zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

TOP 7	Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung des Frauenförderplans der Stadt Bad König (STVV 167)
--------------	---

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Ausschuss hat der Beschlussvorlage, einstimmig zugestimmt.

Dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan der Stadt Bad König für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2025 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

TOP 8	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Erlass der Kindergartengebühren und Nebenkosten während der Schließung im Rahmen der Corona-Pandemie (STVV 168)
--------------	--

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Ausschuss hat der Beschlussvorlage einstimmig, mit der Erweiterung um den Monat Juli, zugestimmt.

Die laut Kindergartengebührensatzung zu erhebenden Betreuungsgebühren und Nebenkosten (für Mittagessen sowie Frühstück, Getränke und Bastelpauschale) werden zunächst für die Kalendermonate April, Mai, Juni und Juli 2020 erlassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

TOP 9	Bericht des Bürgermeisters zur Corona-Pandemie mit anschließender Aussprache
--------------	---

Der Bürgermeister gibt seinen Bericht zur Corona-Pandemie.

Im Anschluss ist Gelegenheit zur Aussprache. Die Anmerkungen der Stadtverordneten werden vom Bürgermeister zur Kenntnis genommen, die gestellten Fragen beantwortet.

Der Bericht wird als Anlage 1 zum Originalprotokoll genommen.

TOP 10	Beratung und Beschlussfassung zu den Windvorranggebieten in der Bad Königer Gemarkung (STVV 166)
---------------	---

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Ausschuss hat keinen Beschluss gefasst.

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2020 wird in den Haupt- und Finanzausschuss und in den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.

Die Fraktionen geben ihre Stellungnahmen ab. Die gestellten Fragen werden durch den Bürgermeister beantwortet. Er sagt zu, vor einer Mandatierung einer Anwaltskanzlei den Magistrat in Kenntnis zu setzen.

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, die Mandatierung aus der Beschlussformulierung zu streichen.

Zunächst lässt der Stadtverordnetenvorsteher über die weitergehende Beschlussformulierung abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Beauftragung eines faunistischen Gutachtens für das Windvorranggebiet 138 (bei Fürstengrund) für 9.500€ netto bei gleichzeitiger Mandatierung der Kanzlei Caemmerer-Lenz für die juristische Beratung. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt weiterhin die erneute Begutachtung des Vorranggebietes 125c (bei Momart) für 9.500€ netto und auch hier die Mandatierung der Kanzlei Caemmerer-Lenz für die juristische Beratung.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
 (2SPD,8ZBK,4CDU)
 4 Nein-Stimmen
 (1SPD,2B90/DG,1ZBK)
 5 Stimmenthaltungen
 (SP)

Nach Zustimmung hat sich der Antrag auf Streichung der Mandatierung erledigt.

Rainer Hofmann verlässt, wie bereits vor Sitzungsbeginn angekündigt, die Sitzung um 21.15 Uhr.

TOP 11 Beratung zur Biber-Problematik im Bereich Kurpark/Sportzentrum

Herr Gottschalk berichtet zum Zustand des Platzes und den bisher getroffenen Maßnahmen.

Die Fraktionen geben ihre Stellungnahmen ab.

TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 29. Januar 2020 auf Umbenennung und Erweiterung der Nutzungsweise der „Alten Schule“ zu „Jugend- und Kulturzentrum Bad König“, kurz JuKuZ (STVV 162)
--

Frau Siehdnel berichtet aus der Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses. Der Ausschuss hat dem Antrag einstimmig zugestimmt. Sie spricht für die antragstellende Fraktion ebenfalls zum Antrag und zum Änderungsantrag.

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Ausschuss hat der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob aus Vorgaben des Baurechts- oder sonstigen gesetzlichen Vorgaben, z.B. brandschutzrechtliche Vorgaben, die Räumlichkeiten der „Alten Schule“, Schulstraße 7, als „Jugend- und Kulturzentrum“ (JuKuZ) nutzbar sind. Die nach der Prüfung festgestellten Ergebnisse werden der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung gestellt. Weitere Planungen einer etwaigen Nutzung werden erst weiter vorangetrieben, wenn die Ergebnisse des Prüfauftrages zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen
 (7SPD,9ZBK,4CDU)
 2 Stimmenthaltungen
 (B90/DG)

TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.01.2020, hier: Fahrradwege/Radverkehrskonzept (STVV 164)
--

Frau Seiler spricht für die antragstellende Fraktion zum Antrag.

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Die Beschlussformulierung wurde ergänzt und dem Antrag sodann mehrheitlich zugestimmt.

Es herrscht Uneinigkeit über die ergänzte Formulierung im Beschlussvorschlag. Außerdem wird angeregt, gleichzeitig über ein sinnvolles und finanzierbares Radverkehrskonzept nachzudenken.

Der Stadtverordnetenvorsteher schlägt vor, den Antrag zur Erarbeitung einer endgültigen Beschlussformulierung in den Ausschuss zurück zu geben.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 14	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.01.2020, hier: Fragen aus dem Parlament (STVV 163)
---------------	--

Frau Seiler spricht für die antragsstellende Fraktion. Sie zieht den Antrag zurück.

TOP 15	Beratung und Beschlussfassung a) über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.01.2020, hier: Eruiierung von Fördermöglichkeiten b) über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Beteiligung an der Fördermittelberatungsstelle des Odenwaldkreises (STVV 165 und 169)
---------------	---

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Ausschuss hat der Beschlussvorlage in Punkt a) einstimmig und in Punkt b) mehrheitlich zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung fordert ihren Magistrat auf, alle möglichen Förderungen (Kreis, Land, Bund) zu eruiieren, die einen Beitrag zur Sanierung des nassen Sportplatzes der TSG Bad König leisten können. Der Magistrat berichtet in der Stadtverordnetenversammlung über die Ergebnisse.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung
(21 Ja-Stimmen)

Herr Roger Nisch war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage 2 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung
(22 Ja-Stimmen)

TOP 16	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss der Stadt Bad König für das Jahr 2015 gemäß § 113 der HGO und Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO (STVV 177)
---------------	---

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Ausschuss hat der Beschlussvorlage mehrheitlich zugestimmt.

- a) **Der Jahresabschluss und der Schlussbericht für das Jahr 2015 werden gemäß § 113 HGO beschlossen. Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 484.341,80 €, das außerordentliche Ergebnis mit einem Fehlbetrag in Höhe von 229.994,08 € und das Gesamtergebnis dadurch mit einem Fehlbetrag in Höhe von 714.335,88 €.**

Die Bilanzsumme von Aktiva und Passiva beträgt jeweils 40.914.028,29 €. Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt 1.098.458,74€.

- b) Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses wird auf neue Rechnung vorgetragen.**
- c) Die im Rahmen des Jahresabschlusses festgestellten Mittelüberschreitungen werden nachträglich festgestellt und nach § 100 HGO genehmigt.**

Die Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
 (7SPD,2B90/DG,4CDU)
 9 Nein-Stimmen
 (ZBK)**

TOP 17 Anfragen

Der Bürgermeister merkt an, dass Anfragen der Magistratsmitglieder auch im Magistrat beantwortet werden.

Frau de la Haye möchte gerne wissen, nach welchen Kriterien die Bauhofmitarbeiter für den Dienst bei der Grünschnittannahme ausgewählt und eingesetzt werden. Wird die Mehrarbeit vergütet oder erfolgt ein Freizeitausgleich. Welche Aufgaben haben die Mitarbeiter konkret.
Der Bürgermeister berichtet, dass alle Bauhofmitarbeiter Dienst im Wechsel machen. Die Vergütung erfolgt nach TVÖD. Den Mitarbeitern obliegt die Beaufsichtigung der Grünschnittabgabe. Sie haben darauf zu achten, dass kein anderweitiger Müll abgelagert wird. Hilfestellung beim Abladen kann gegeben werden. Aus gegebenem Anlass wurde darauf hingewiesen, dass Hilfestellung gegeben werden soll, soweit sie nötig ist.

Herr Wangler möchte wissen, wann mit dem Bericht zum Stand der Umsetzung der Stadtverordnetenbeschlüsse aus 2019 zu rechnen ist.
Herr Best erklärt, dass ihn die CDU-Fraktion schon daran erinnert hat. Aufgrund der vielfältigen Aufgaben, gerade auch in der letzten Zeit ist der Bericht leider noch nicht fertig. Er sagt zu, den Bericht bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Herr Wangler möchte weiter wissen, wie der Sachstand bei der neuen Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung ist.
Der Stadtverordnetenvorsteher erklärt, dass der Entwurf in der nächsten Stadtverordnetenversammlung besprochen wird.

Abschließend möchte Herr Wangler wissen, wie weit die Digitalisierung der Verwaltungsleistungen vorangeschritten ist.
Der Bürgermeister erklärt, dass sich die Verwaltung bereits seit längerem mit dem Onlinezugangsgesetz beschäftigt und hierzu eine Arbeitsgruppe mit den Nachbarkommunen Breuberg, Höchst i.Odw. und Lützelbach gegründet wurde. Verwaltungsleistungen werden sukzessive auf digitalem Weg zu erhalten sein.

Frau Jäger möchte wissen, was mit den Sachen passiert, die neben den Sammelcontainern abgestellt werden.
Der Bürgermeister erklärt, dass diese Sachen vom Dienstleister mitgenommen werden müssen.

Herr Karl Heinz Urich möchte wissen, ob eine Abschlussrechnung für die Momarter Straße vorliegt.
Der Bürgermeister berichtet, dass eine Aufstellung der Kosten und die Schlussrechnung vorliegen. Da hierzu Klärungsbedarf besteht, findet im Juni ein Gespräch mit der Baufirma Bratengeier, dem Ingenieurbüro Krimmelbein und der Bauverwaltung statt.

Weiter stellt Herr Ulrich fest, dass eine ortsansässige Firma von ihrer Absicht im Gewerbegebiet an der B45 zu bauen, Abstand nimmt. Er möchte wissen, ob auch andere schon Abstand genommen haben. Er glaubt, dass das Projekt den Interessenten nicht schnell genug voranschreitet. Der Bürgermeister erklärt, dass es mehr Interessenten als Flächen gibt. Diesen Monat wird noch ein Gespräch mit der HLG stattfinden.

Herr Roger Nisch möchte wissen, ob das Verkehrskonzept für die Kimbacher Straße nochmal vorgestellt wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass zunächst noch ein Schreiben des RP abgewartet werden muss. Es gibt mehrere gegenteilige Stellungnahmen. Tempo 30 soll aber kommen, dies ist das Ziel.

Herr Bereiter möchte wissen, wie es im Bauamt weitergeht. Dort gibt es derzeit wenig Personal, dafür umso mehr Arbeit.

Der Bürgermeister erklärt, dass eine der vakanten Stellen bereits am 01.07.2020 neu besetzt wird.

Herr Steffen Ulrich möchte wissen, wie der Sachstand beim Landesentwicklungsplan ist.

Der Bürgermeister erklärt, dass sich der Magistrat am kommenden Dienstag damit beschäftigen wird.

Frau Seiler möchte wissen, was mit dem Trümmergrundstück in Etzen-Gesäß geschieht.

Der Bürgermeister berichtet, dass es dort Wohnbebauung geben wird. Ein entsprechender Bauantrag sei bereits gestellt.

Herr Reinhold Nisch weist auf die sich reduzierende Geschäftsstruktur in Bad König hin und nennt Beispiele. Er möchte wissen, was der Magistrat und der Bürgermeister dagegen tun können.

Der Bürgermeister wird mit dem Gewerbeverein darüber sprechen.

Frau de la Haye möchte wissen, ob und wo man Dauerkarten für das Freibad erwerben kann.

Der Bürgermeister erklärt, dass man Dauerkarten kaufen kann. Hierfür ist nach wie vor die Stadtkasse zuständig. Er bittet jedoch darum, sich vorher telefonisch anzumelden.

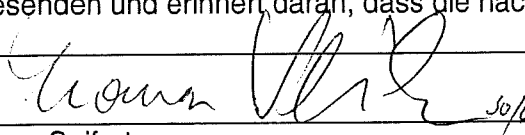
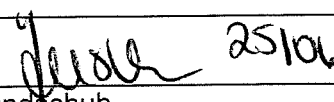
Frau Heldmann möchte wissen, wie bei der Dorfentwicklung der Stand der Dinge ist.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Steuerungsgruppe aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht installiert werden konnte. Man sei aber mit Frau Hofmann im Gespräch.

Herr Gottschalk möchte wissen, ob die Dauerkartenpreise für das Freibad reduziert sind, weil die Saison in diesem Jahr kürzer ist.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Preise bleiben. Die Saison sei zwar kürzer, aber die Betriebskosten höher.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 22.30 Uhr. Er bedankt sich bei den Anwesenden und erinnert daran, dass die nächste Sitzung bereits am 02.07.2020 stattfindet.

	
Thomas Seifert, Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh, Schriftführerin

